Bundeskriminalamt

POSTANSCHRIFT Bundeskriminalamt · 65173 Wiesbaden

HAUSANSCHRIFT Thaerstraße 11, 65193 Wiesbaden
POSTANSCHRIFT 65173 Wiesbaden

TEL +49(0)611 55-150 49
FAX +49(0)611 55-158 43
BEARBEITET VON Volk, Karl - Heinz
E-MAIL so11@bka.bund.de
AZ **SO11 - 5164.01 Z 154**
DATUM 30. August 2007

BETREFF **Vollzug des Waffengesetzes (WaffG)**
**hier: Kurzfassung des Feststellungsbescheides vom 30. August 2007 nach § 2 Abs. 5 WaffG in Verbindung mit § 48 Abs. 3 WaffG**

BEZUG Antrag der Heckler & Koch - Jagd- und Sportwaffen GmbH / HK Sidearms GmbH, Heckler & Koch - Straße 1, 78727 Oberndorf/N. vom 25.07.2006 und diesbezüglicher Schriftverkehr

Gegenstand des obigen Antrages sind die von der Firma Heckler & Koch vorgelegten Musterwaffen:

1. **halbautomatische Selbstladebüchse, Modell "MR223",**

| | |
|---|---|
| Kaliber: | **.223 Rem.,** |
| Magazinkapazitäten: | **2** und **10 Patronen**, |
| Lauflängen (ca.-Maße): | **25,4 cm (10"); 36,8 cm (14,5"); 40,6 cm (16"); 42 cm (16,5")** und **50,8 cm (20"),** |
| Waffenlängen maximal: | **78 cm; 91 cm; 95 cm; 96,5 cm** und **103 cm**, (ca.-Maße, bei ausgezogener Schulterstütze), |
| Waffenlängen mindestens: | **68,5 cm; 81,5 cm; 85,5 cm; 87 cm** und **93,5 cm**, (ca.-Maße, bei eingeschobener Schulterstütze), |
| Ein-/Ausschubmaß der Schulterstütze: | **ca. 9,5 cm,** |

2. **halbautomatische Selbstladebüchse, Modell "MR308",**

| | |
|---|---|
| Kaliber: | **.308 Win.,** |
| Magazinkapazitäten: | **2** und **10 Patronen**, |
| Lauflängen (ca.-Maße): | **30,5 cm (12"); 40,6 cm (16"); 42 cm (16,5")** und **50,8 cm (20"),** |

Waffenlängen maximal: **89 cm; 99 cm; 100,5 cm** und **108 cm,**
(ca.-Maße, bei ausgezogener Schulterstütze),
Waffenlängen mindestens: **81 cm; 91 cm; 92,5 cm** und **100 cm**,
(ca.-Maße, bei eingeschobener Schulterstütze),
Ein-/Ausschubmaß der Schulterstütze: **ca. 8 cm**.

Beide Selbstladebüchsen sind eigenständige Neufertigungen aus speziell für diese zivilen Waffen-Modelle gefertigten Einzelteilen. Die Waffen sind nicht mit Teilen aus der HK-Kriegswaffenfertigung für die Modelle **HK416,** Kaliber 5,56 x 45 Nato und **HK417,** Kaliber 7,62 x 51 Nato, oder mit Teilen der Sturmgewehr-Familie AR15/M16 kompatibel (in Bezug auf einen Umbau in einen Vollautomaten).

**Ergebnis der Prüfung der beiden Musterwaffen „MR223" und „MR308":**

1. Die o. a. Schusswaffen waren noch **nicht** Gegenstand eines Antrages nach § 2 Abs. 5 WaffG.
2. Ein berechtigtes Interesse im Sinne des § 2 Abs. 5 Nr. 1 WaffG für den o. a. Antrag wird anerkannt.
3. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Bonn, hat in Abstimmung mit dem Bundeskriminalamt die **Kriegswaffeneigenschaft** der beiden antragsgegenständlichen Schusswaffen **verneint**.
4. Es handelt sich bei den o. a. Schusswaffen um **halbautomatische Selbstladelangwaffen** im Sinne der Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 1, Unterabschnitt 1 Nr. 2.3 (2. Alternative) und 2.6.
5. Die o. a. Schusswaffen sind als **halbautomatische Lang-Schusswaffen** in die Kategorie **"B"** gem. Anlage 1 zu § 1 Abs. 4 WaffG Abschnitt 3 Nr. 2.4 bzw. 2.5 einzuordnen.
6. Die o. a. Schusswaffen sind **nicht** nach Anlage 2 zu § 2 Abs. 3 WaffG -Waffenliste-Abschnitt 1 **verboten**.
7. Die o. a. Schusswaffen können aufgrund einer Erlaubnis nach §§ 10 und/oder 21 WaffG bzw. § 15 Bundesjagdgesetz (in Verbindung mit § 13 WaffG) erworben werden.
8. Die o. a. Schusswaffen mit den Lauflängen 25,4 cm, 30,5 cm, 36,8 cm und 40,6 cm sind von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung **erfasst.**
9. Die o. a. Schusswaffen mit den Lauflängen von 42 cm und 50,8 cm sind **nicht** von dem **Verbot** zur schießsportlichen Verwendung nach § 6 Absatz 1 der Allgemeinen Waffengesetz-Verordnung **erfasst**, sofern sie mit Magazinen verwendet werden, deren Kapazität 10 Patronen nicht übersteigt.
   Ferner ist Voraussetzung, dass die jeweilige Schusswaffe für die Schießwettbewerbe des für den jeweiligen Waffenbesitzer zuständigen Schießsportverbandes zugelassen ist.

**Hinweise:**

1. Nach § 2 Absatz 5 Ziffer 2 Satz 2 WaffG wurden die zuständigen Bundes- und Landesbehörden zu dem obigen Antrag angehört.

2. Dieser Feststellungsbescheid bezieht sich auf die o. a. Schusswaffen-Versionen, die dementsprechend gekennzeichnet sind, und gilt nicht für deren Modifikationen, Nachbauten etc.

3. Durch diesen Bescheid bleibt die evtl. Notwendigkeit waffenrechtlicher oder sonstiger Erlaubnisse unberührt.

Im Auftrag

Kostka

BUNDESKRIMINALAMT 50

**1 Anlage:** (Waffenabbildungen)

Bundeskriminalamt

# Anlage


TEL +49(0)611 55 – 150 49
FAX +49(0)611 55 – 158 43
BEARBEITET VON Volk, Karl - Heinz
E-MAIL so11@bka.bund.de

AZ **SO 11 –5164.01 – Z-154**
DATUM **30.08.2007**

**zur Kurzfassung des Feststellungsbescheides** des BKA vom 30.10.2007
- Az.: SO 11-5164.01-Z-154 – für die Firma Heckler & Koch, Oberndorf/Neckar

**Abbildungen der Schusswaffen HK MR223 (jeweils oben) und MR308**

BUNDESKRIMINALAMT 50